

Vereinsnews 2.6.2012

Super Start in den Sommer für den Verein Know-Now schafft Chancengleichheit: Er kann den zweiten grösseren und bisher grössten Spendenerfolg in seiner Vereinsgeschichte verbuchen. Der Verein kann nun durchstarten.

Die Jubiläumsstiftung der Raiffeisen Bank spendet den Betrag von 20'000 Franken und bringt den Verein so einen bedeutenden Schritt vorwärts bei der Verwirklichung seiner Ziele. Die Raiffeisen Jubiläumsstiftung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Bildungschancen im Bereich der ausserschulischen Unterstützung.

Das Team Chancengleichheit bedankt sich herzlich für diese ausserordentlich grosszügige Spende!

Die Grossspende von 20'000 Franken der Raiffeisen Jubiläumsstiftung zeigt, dass der Verein massgeschneiderte Hilfe leistet, an Jugendliche, die ihr auch wirklich bedürfen. Ein gutes Konzept, ein gutes Team und qualitativ hochstehende Arbeit wird so gewürdigt.

Der Verein setzt alles daran, dem ihm entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden und bedürftigen Jugendlichen und Kindern die Chance auf eine angemessene Bildung zu geben. Die bisher gut 40'000 gespendeten Franken lassen den Verein diese Aufgabe optimistisch angehen und verleiht ihm den nötigen Startschub. Er ist sich aber auch bewusst, dass er weitere grosse Spenden generieren muss, möchte er nachhaltig eine Wirkung erzielen können. So sollen alleine im Bereich Stiftungen bis Ende Jahr nochmals 40'000 Franken generiert werden. Ziel ist, in gut 1.5 Jahren Unterstützungsleistungen für bis zu 50 bedürftige Jugendliche und Kinder pro Halbjahr regelmässig sprechen zu können.

Langfristig soll der Verein zudem durch ein breites Fundament an Vereinsmitgliedern und Privatspendern finanziert werden, soll also gänzlich unabhängig von Stiftungsgeldern selbsttragend arbeiten können. Die Startphase steigert die Bekanntheit und soll so das Projekt breitherum verankern und einen breiten Stamm an Vereinsmitgliedern schaffen. Dies ist kapitalintensiv und bedarf der Hilfe von Stiftungen. Doch auch jedes Vereinsmitglied in der Anfangsphase ist wichtig, wird doch von jedem einzelnen Vereinsmitglied wichtige Verankerungsarbeit geleistet. Ein Verein ohne Vereinsmitglieder ist kein Verein. Jedes neu gewonnene Vereinsmitglied bringt den Verein einen Schritt weiter bei der langfristigen Verbesserung der Bildungschancen von bedürftigen Jugendlichen und Kindern.

Die Arbeit des Teams trägt auch erste konkrete Früchte bei den unterstützten Schülerinnen und Schülern. So konnte eine bedürftige Schülerin ihre Zeugnisnote um 1 Note steigern und hat eine Lehrstelle auf sicher. Ein zweiter bedürftiger Schüler hat die Aufnahmeprüfung ins Gymnasium in Mathematik mit der Bestnote bestanden. Dieser Erfolg motiviert und zeigt, dass der Verein auf dem richtigen Weg ist.

Hier an dieser Stelle gilt es auch Aljmedina Sulejmani, Daniela Moos, Pablo Leibundgut und Stefan Vogel für ihr Engagement als Lehrkräfte im Rahmen einer Arbeitskraftspende ein grosses Dankeschön auszusprechen. Danke für euren wertvollen Einsatz!)

Frédéric Hübsch, Zürich, 2.6.2012